



Gastgeber Karl Schagerl begrüßte die teilweise von weither angereisten Musiker



Multitalent Thomas Gansch führte durch den zwar improvisierten, aber durchweg gelungenen Abend



Das Wiener Posaunenquartett war vollständig anwesend und präsentierte einen Teil seines aktuellen Programms.



# Karl Schagerl rief und

## Schagerl Brass Party am 20. April 2010 in der Kulturscheune Melk

Zu einer Party der besonderen Art hatte das Musikhaus Schagerl am 20. April 2010 geladen: Top-Musiker der nationalen und internationalen Brass-Szene gaben sich bei der Schagerl BRASS PARTY in der Kulturwerkstatt Melk die Klinke in die Hand. Was als ein großes „Familientreffen“ der Freunde des Musikhauses Schagerl geplant war, geriet zu einem faszinierenden Schaulaufen hochkarätiger Klassik- und Jazz-Musiker.

Von Markus Bebek

**E**igentlich wollte Karl Schagerl an diesem Abend den australischen Top-Trompeter James Morrison seinen Freunden vorstellen. Der legendäre australische Multi-Instrumentalist spielt seit Kurzem ausschließlich auf Schagerl-Instrumenten. Die Vulkanasche aus Island machte dem Plan allerdings einen Strich durch die Rechnung: Wegen der Luftraumsperrung blieb Morrison in Singapur hängen und musste sich für diesen Abend leider entschuldigen.

Dass Morrison, der mit seiner Band als Haupt-Act des Abends eingeplant war, nicht dabei sein konnte tat der Stimmung in Melk aber keinen Abbruch. Ein spontan gegründetes Trompe-

tenseptett unter der Leitung von Hans Gansch spielte zum Auftakt, das komplett anwesende Wiener Posaunenquartett bot einen Teil aus seinem aktuellen Programm und Bert Mütter sorgte für Lacher und gute Stimmung. Die sieben Herren von Mnozil Brass heizten vor der Pause dem Publikum mit Witz und Spielfreude ein. Mit einer Session klang der Abend in bester Atmosphäre aus, die zeitweise bis zu 500 Gäste verfolgten die Live-Acts bei bester Stimmung und guter Laune.

Highlights des Abends können demnächst auf dem neu eingerichteten Schagerl-Channel bei youtube nacherlebt werden. ■



Eine mit echten Svarosky Kristallen besetzte Schagerl Trompete war nicht der einzige Glanzpunkt des Abends



Voller Körpereinsatz beim Beitrag von Mnozil Brass



Zoltan Kiss war einer der vielen namhaften Solisten des Abends

# (fast) alle kamen...



Thomas Gansch zeigte einmal mehr sein Gesangstalent



Altmeister Hans Gansch formierte spontan ein Trompetenseptett aus Musikern des hr Sinfonieorchesters, BR Sinfonieorchesters, Berliner und Münchner Philharmoniker.



Mit dem ihm eigenen Humor sorgte Bertl Mütter für viele Lacher bei seiner Ein-Mann-Bühnen-Show



Mnozil Brass sorgte für einen der großen Highlights des Abends